Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0001-8

Ra. 71.
2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0002-4

Edict wegen des eingeschossenen Wildprets.
Berlin d. 27. Jan: 1717.

Seine Königl. Majest in Preußen ꝛc. Unser allergnädigster König und Herr/ en bisanhero so wohl aus einigen Berichten/ welche von Dero verpflichteten Forst=Bedien bgestattet worden/ als auch sonsten zu unterschiedenen mahlen/ mit besonderm Mißfallen wahrgenommen/ was gestalt sich in d eyden und Wäldern vieles zu Holtze geschossenes Wildpreth todt/ auch offtmahls von denen Raubthieren und Würmen bereits v et/ gefunden / wodurch nicht allein deroselben / sondern auch denen Particulieren/ so der Ohrten die Jagten haben/ nicht wenig S en zugezogen worden; Wie nun allerhöchstgedachte Se. Königl. Majest. allergnädigst erwogen/ welchergestalt dergleichen Schad n Theils dadurch herrühre/ daß diejenigen/ welche zur Jagt berechtiget sind/ solche öffters durch unerfahrne Leuthe exerciren lassen eben aber allergnädigst resolviret haben/ diesen Unwesen und den daraus entstehenden Nachtheil nach Möglichkeit abzuhelffen; Al n/ ordnen und wollen Dieselbe hiemit und Krafft dieses offenen Patents/ daß es zuförderst bey denen allbereits vorhin wegen Ha tüchtiger Schützen/ und daß die Jagten durch keine Schäffer/ Hirten/ oder andere des Schiessens unerfahrne Leuthe exerciret w n müssen/ publicirten Edictis, vor wie nach sein unveränderliches Bewenden haben / und bey Vermeydung der darinnen en enen Bestraffung / oder/ nach befinden / bey Verlust der Jagten selbst / auf keinerley weise dawieder gehandelt werden solle; Da aber dennoch von dero angrentzenden Vasallen / oder andern zur Jagt berechtigten einig Roht/Schwartz oder Rehe=Wildtpreth schossen werden/ und in die Herrschafftliche Heyden überlauffen mögte/ sollen dieselben hiemit befehliget seyn / dero Königlichen Bedienten solches so gleich anzusagen/ damit das angeschossene Wild so fort aufgesuchet / und dadurch verhindert werden könne / daß on denen Raubthieren nicht aufgefressen/ noch auf andere weise verderben möge / wie dann Se. Königl. Majest. denenjenigen/ he die Folge erweißlich hergebracht/ und glaubwürdig anzeigen werden/ wo der Anschuß eigentlich geschehen / sothanes Wiltpreth al n abfolgen zu lassen/ allergnädigst erbötig sind / in Gegentheil aber demjenigen / welcher überführet werden kan/ daß er ein oder das ere Stücke auf seinem Grund und Boden/ wo er die Jagt zu exerciren befugt ist / zwart angeschossen/ aber solches nicht angesa als einen Ubertreter dero Gesetze/ ernstlich anzusehen nicht ermangeln werden; Wornach ein jeder seines Ohrts sich allerunterth gst und gehorsamst zu achten; Uhrkundlich unter Seiner Königlichen Majestät Eigenhändigen Unterschrifft und vorgedrucktem K glichen Innsiegel; Signatum Berlin / den 27. Januarii 1717.

(L. S.)

Friderich Wilhelm.

E. B. v. Kameke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0004-5

Kg 4215
4°
(2)
KD18
ULB Halle
001 970 747 3
KD17
Wf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0006-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0007-1

SEine Königl. Maje
gnädigster König und Herr/
welche von Dero verpflichteten Forst-Bedie
mit besonderm Mißfallen wahrgenommen/ was gestalt sich in d
auch offtmahls von denen Raubthieren und Würmen bereits v
Particulieren/ so der Ohrten die Jagten haben/ nicht wenig S
Majest. allergnädigst erwogen/ welchergestalt dergleichen Schad
durch unerfahrne Leuthe exerciren lassen
Nachtheil nach Möglichkeit abzuhelffen; A
erst bey denen allbereits vorhin wegen Ha
Schiessens unerfahrne Leuthe exerciret w
en/ und bey Vermeydung der darinnen e
eise dawieder gehandelt werden solle; Da
Roht/Schwartz oder Rehe-Wildtpreth
hiemit befehliget seyn/ dero Königlichen
nd dadurch verhindert werden könne/ daß
dann Se. Königl. Majest. denenjenigen
eigentlich geschehen/ sothanes Wiltpreth a
erführet werden kan/ daß er ein oder das
art angeschossen/ aber solches nicht angesa
ch ein jeder seines Ohrts sich allerunterth
ändigen Unterschrifft und vorgedrucktem

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-828710-p0008-7